

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 01.01.1736-31.12.1744

1. - 7. März 1744

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176138](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176138)

M A R T.

Carnefastzigen Vater führe mich

1. An diesem Sonntage der H. Ewald
und Quist herabigen gesondt.
2. An der Pronunciation des Wärag: Tho-
mas de Kempis geschrieben. Nammitlage
um 4. Ufr besuchte mich der H. Justitz
Rath Gram wegen der Bücher, die in der
Königl. Bibliothec gesuchet.
3. Den Tag über an der Pronuncia-
tion geschrieben.
4. Die Pronunciation geschrieben. Nam
mittage besuchte mich der H. Egede und
sein H. Sohn, der auch Missionarius bei
den Grönländern gewesen. Ja sprach auch
der H. Eutzelij Rath Finkenbogen.
5. An der Pronunciation des Wärag: Thomas
de Kempis geschrieben.
6. An der Pronunciation geschrieben.
7. Nach Landborg an der Wartha an
den H. Runtzen und Fr. Gronetzkin
geschrieben. Müß zum Sonntage bereitet.